

Nichts anbrennen lassen

Erster Brandschutztag am Samstag in der Mahlower Feuerwache

■ Mahlow (sz). Informationen über den Brandschutz, Spiele, Rätsel und viel Spaß für Groß und Klein bietet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mahlow e.V. in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr beim 1. Brandschutztag. Die Idee zu diesem Tag hatte der Feuerwehrmann Guido Karl, der hauptberuflich Brandschutzbeauftragter ist. Bei den Kameraden und im Förderverein rannte er damit offene Türen ein.

Von Rauchmeldern und Feuerlöschern

So dreht sich am Sonnabend, 24. November, von 10 bis 16 Uhr in der neuen Mahlower Feuerwache (Beethovenstraße) einmal alles um die Vorbeugung. Und es ist kein Zufall, dass dieser erste Brandschutztag noch vor der Weihnachtszeit stattfindet, in der wieder viele Kerzen als angezündet werden.

„Wir wollen zeigen, was der einzelne tun kann, um Bränden vorzubeugen, warum es z. B. sinnvoll ist, Rauchmelder zu haben, und wie man einen Feuerlöscher bedient.“

In einem Vortrag, den Guido Karl über den Tag verteilt einige Male wiederholen wird, vermittelt er anhand von Zahlen, Fakten und Beispielen,



Mit diesem Übungsfeuerlöscher, den Feuerwehrmann Guido Karl hier in den Händen hält, können am Sonnabend beim 1. Brandschutztag in Mahlow die Besucher die Handhabung trainieren. Foto: Katrin Schwarz

wie hoch die Brandgefahr im privaten Umfeld tatsächlich ist und wie schnell die ganze Wohnung in Flammen stehen kann.

„Die meisten denken doch: „Das kann mir nicht passie-

ren.“ Wir wollen hier keine Schwarzmalerei betreiben, aber nachweisen: Keiner ist davor gefeit, in jedem Haushalt, auf jedem Grundstück kann es zu einem Brand kommen. Aber man kann seinen

Blick für mögliche Gefahrenquellen schulen, aktiv vorbeugenden Brandschutz betreiben und lernen, im Brandfall schnell das Richtige zu tun.“

Weiter geht's auf Seite 3

Erster Brandschutztag

Fortsetzung von Seite 1
Beim 1. Brandschutztag in Mahlow bleibt es deshalb nicht bei der blanken Theorie. Je nach Witterung draußen oder in der Fahrzeughalle können die Besucher - und wo hat man sonst die Möglichkeit dazu? - die Handhabung eines Feuerlöschers üben. „Dafür haben wir extra diesen Übungsfeuerlöscher hier bestellt, der mit Wasser funktioniert und leicht wieder zu befüllen ist“, zeigt Guido Karl der WochenSpiegel-Reporterin das handliche 6-Liter-Modell, das am Samstag vermutlich zigfach zum Einsatz kommt. Immer wieder neu wird ein richtiges kleines Feuer damit zu löschen sein. „Wenn die Leute hier bei uns das mal ausprobieren, verlieren sie die Scheu vor dieser Technik“, ist Guido Karl überzeugt. Damit sich die Erwachsenen gut auf die Ausführungen der Brandschutzexperten konzentrieren können, wird der Nachwuchs im oberen Gebäudeteil beschäftigt. Die Jugendfeuerwehr lädt die Jüngsten zum Basteln und die Schulkinder zu einem Feuerwehrquiz ein. „Es handelt sich um einen Aktiv-Quiz“, informiert Fördervereinsvize Mike Schirmer. So sollen die Kinder ruhig im Gebäude auf Entdeckungstour gehen; einiges können sie selbst erkunden, anderes werden sie bei den Feuerwehrkameraden vor Ort erfragen müssen. Das wird garantiert nicht langweilig, und zum Schluss winken sogar Preise. So lohnt sich der Besuch des 1. Brandschutztages in Mahlow für die ganze Familie in mehrfacher Hinsicht. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Feuerwehr mit Bockwurst, Kaffee und Kuchen. Mehr Informationen rund um die Feuerwehr gibt's auch im Internet unter www.foerdervff-mahlow.de